

Chronik.

Von Rudolf R. v. Sauer.

1885.

1. Mai starb der General der Cavallerie Fürst Friedrich Liechtenstein, welcher sich über Sommer gewöhnlich auf seinem Schlosse in Hofegg aufhielt, und nach einer ruhmvollen militärischen Laufbahn die wissenschaftlichen Bestrebungen Kärntens lebhaft unterstützte und insbesondere den prähistorischen Forschungen großes Interesse entgegenbrachte.

1. Mai wurde an vielen Orten Kärntens bald nach Mitternacht ein ziemlich heftiges Erdbeben verspürt, welches hauptsächlich das Lavantthal berührte, sich aber noch heftiger in Obersteier und selbst noch in Wien und Föchl bemerkbar machte.

19. Mai verstarb zu Klagenfurt Herr Ferdinand Fortschnigg, ein wohlhabender Privatmann, der schon bei Lebzeiten die musicalischen, wissenschaftlichen und humanitären Vereine Kärntens in munificenter Weise unterstützt hatte und in seinem Testamente eine Summe von mehr als 67.000 fl. für derartige Zwecke bestimmte.

21. Mai 8³/₄ Uhr Morgens erfolgten abermals mehrere heftige Erderschütterungen in Eisenkappel und Bleiburg.

30. Mai begann in Folge zahlreicher Anmeldungen von Schäden, die durch Wölfe verursacht sein sollten, eine große Streifjagd in den nördlichen Gebieten der Bezirkshauptmannschaften Klagenfurt und St. Veit, welche jedoch resultatlos verlief.

21. Juni vernichtete ein Hagelwetter im Obergailthale sämtliche Feldfrüchte auf der 18 Kilometer langen Strecke zwischen Mauthen und Waidegg.

28. Juni erfolgte die Eröffnung des am Ossiachersee gelegenen, großartigen Etablissements „Annenheim“ des Herrn St. Kleinszig, wodurch ein neuer Vereinigungspunkt für die Fremden in Kärnten geschaffen wurde.

13. Juli brach in Grafenstein ein Brand aus, welcher in kurzer Zeit sich über den größten Theil des Ortes verbreitete und 29 Objecte zerstörte, worunter viele mit Früchten und Futtermitteln gefüllt waren. Trotz der herrschenden Windstille zogen sich die Rauchwolken über die Stadt Klagenfurt und verursachten daselbst einen förmlichen Aschenregen.

Am gleichen Tage richtete auch in Feistritz an der Gail eine Feuersbrunst großen Schaden an, wobei auch der Kirchturm einstürzte.

25. Juli fand die feierliche Eröffnung der Kärntner Landes-Ausstellung im Schulgebäude am Benedictinerplatze durch Se. kaiserliche Hoheit den durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Carl Ludwig als Protector dieser Ausstellung statt. Zu dieser Feierlichkeit hatte sich ein zahlreiches geladenes Publicum, darunter die meisten Würdenträger und der Adel des Landes, die Ausstellungs-Commission und die Aussteller eingefunden, und es nahm dieselbe, begünstigt durch das gute Wetter und die zweckmäßig getroffenen Vorkehrungen einen äußerst gelungenen Verlauf.

Um 11 Uhr fuhr der Erzherzog am Portale vor, nahm die Ansprachen des Präsidenten der Ausstellungs-Commission, Dr. Ernst v. Edlmann, des Landespräsidenten Baron Schmidt-Zabierow und des Landeshauptmannes Dr. Erwein entgegen, und erklärte unter dem Ausdruck der wärmsten Anerkennung für das Unternehmen, die Ausstellung für eröffnet. In diesem Augenblicke stimmte die Militärmusik die Volkshymne an, die am Kreuzberg aufgestellten Geschütze gaben 21 Schüsse ab, und Alles begab sich zur Besichtigung der Ausstellung in's Innere des Gebäudes. Dieselbe war vollkommen fertig geworden, nirgends machten sich Lücken bemerkbar, auch der Katalog wurde sofort ausgegeben, so daß sich hiedurch schon ein sehr günstiger Eindruck geltend machte, der noch durch den Umstand gesteigert wurde, daß die ausgestellten Gegenstände ein unverfälschtes Bild der heimischen industriellen und gewerblichen Thätigkeit darboten, und daß sich auf nahezu sämmtlichen Gebieten ein überraschender Fortschritt bemerkbar gemacht hatte. Wiederholt wurde dies auch von Seite des Erzherzogs anerkannt, welcher fast jeden Aussteller mit aufmunternden Ansprachen beglückte und sein äußerst reges Interesse für die Sache zu erkennen gab.

Um 3 Uhr fand in der Burg die Hofstafel statt, zu welcher auch die 12 Mitglieder des Executivcomité's der Ausstellung geladen waren, worauf sich der Erzherzog sammt seinen Gästen zur Schwimmschule begab, um von dort aus eine Rundfahrt auf dem Wörthersee zu unternehmen, bei welcher in Velben und Pörschach gelandet wurde, woselbst die Bewohner und die zahlreich versammelten Badegäste dem Erzherzog die herzlichsten Ovationen darbrachten.

Inhalt: Die cultur- und kunsthistorische Abtheilung der kärntnerischen Landes-Ausstellung 1885. — Das Erdbeben am 15. October 1885. Von F. Seeland. — Was lasen unsere Vorfahren in den ersten Jahren nach der Erfindung der Buchdruckerkunst? — Philipp von Weybed, 1513 Statthalter der österreichischen deutschen Ordens-Vallei, Comthur zum h. Sonntag. Von Dr. von Hönlisch. — Die Freiherren von Schaffmann und Hermeles. Von Dr. von Hönlisch. — Der Herbst 1885 in Klagenfurt. Von F. Seeland. — Chronik 1885. Von Rudolf R. v. Sauer.

Redaction: Markus Freiherr von Jabornegg.

Druck von Ferd. v. Kleinmayr in Klagenfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [75](#)

Autor(en)/Author(s): Hauer Rudolf Ritter von

Artikel/Article: [Chronik. 1885. 159-160](#)